



Art. Nr.	Bezeichnung
	<p>Gefahrenmeldesystem JA-100</p> <p>Mit den JA-100 Gefahrenmeldeanlagen (JA-101K und JA-106K) können zuverlässig kleine und größere Objekte abgesichert werden. Der anwendungsspezifische Aufbau (ESF: easy-smart-flexible) lässt so gut wie keine Wünsche offen. Von Einfamilienhäusern, über Appartementshäuser mit mehreren Wohneinheiten bis hin zu kleinen und mittelständischen Unternehmen ist eine Absicherung durchaus möglich.</p> <p>Alle Zentralen basieren auf einem BUS System. Dies ermöglicht eine einfache Verdrahtung von Melder zu Melder. Mit Hilfe des JA-110R Funkmoduls entsteht ein leistungsfähiges Hybridsystem, welches auf dem Jablotron 868 MHz Funkprotokoll basiert. Es können bei der kleinen JA-101K Zentrale bis zu 50 Komponenten angemeldet werden. Bei der großen JA-106K sind es maximal 120. Es können entweder nur Funksensoren verwendet werden, oder nur BUS, es kann aber auch beliebig gemischt werden. Ob Sirene, Magnetkontakt oder Bewegungsmelder, jedes Bauteil belegt eine eigene Meldelinie im Gesamtsystem. Somit bieten wir die überaus wichtige Einzelidentifizierung.</p> <p>Alle Jablotron Zentralen erfüllen die EN 50131 Grad 2 Richtlinien. Des Weiteren sind sowohl die BUS- als auch die Funkteilnehmer sabotagegeschützt und werden regelmäßig von der Zentrale auf Verfügbarkeit kontrolliert.</p> <p>Die Programmierung der Anlagen erfolgt über die F-Link Software. Sie ist bereits auf der internen 4 GB SD-Karte der Anlage gespeichert. Durch den Anschluss eines PC's mittels USB Kabel kann die Software sofort verwendet werden. Diese ermöglicht: Melder einlernen, Benutzer anlegen und verwalten, Sicherungsbereiche generieren, die Aufschaltung zum Wachdienst, Signalstärkenmessung, Einsicht in den Ereignisspeicher und vieles mehr.</p> <p>Steuern lässt sich das System bequem über die neuartigen und komfortablen Bedienteile mit den individuellen Segmentanzeigen. Jedem von diesen Modulen kann eine individuelle Schaltfunktion zugewiesen werden. Ob man damit S/US schalten möchte oder auch nur eine Schaltfunktion ausführen will. Ferner kann man die Zentrale auch über eine APP bedienen. Die Scharfschaltung kann aber auch mittels Handsendern realisiert werden. Natürlich lassen sich auch systemfremde Schalteinrichtungen einbinden. Bei der JA-101K sind 8 vollkommen unabhängige Sicherungsbereiche und bei der JA-106K bis zu 15 möglich. Hier könnte der Vorgarten, die Garage, der Keller, die Außenhaut (Magnetkontakte) und die Bewegungsmelder im Haus als eigene Bereiche angelegt werden. Über die Segmentanzeigen (JA-192E) kann der jeweilige Teilbereich scharf und unscharf geschaltet werden. Optisch zu sehen anhand der roten LED für scharf und der Grünen für unscharf. Ebenso besteht die Möglichkeit über die Segmente externe Relais für z.B. das Hoflicht oder die Garage anzusteuern. Hierfür stehen 16 programmierbare Ausgänge bei der kleinen und 32 bei der großen Anlage zur Verfügung.</p> <p>Jegliche Systemzustände, das Schalten von Ausgängen, Fehler im System etc. werden von der Zentrale dokumentiert und im Ereignisspeicher erfasst. Dieser umfasst mehr als 10 Mio. Ereignisse und somit kann auch nach einem Jahr ein Rückschluss über eine Scharfschaltung von Benutzer XY nachvollzogen werden. Das exakte Datum, die Uhrzeit und um welches Ereignis es sich handelt sind hierbei hinterlegt.</p> <p>Natürlich können die JA-100 Zentralen auch zu Wachdiensten aufgeschaltet werden. Bei beiden Anlagen ist bereits ein GSM- oder LAN-Wählgerät integriert. Ein analoges Wählgerät (JA-190X) kann bei beiden Systemen als separates Modul nachgeordert werden. Die Aufschaltung zu vier Wachschutzunternehmen ist realisierbar. Sobald das GSM und das LAN Kommunikationsmodul parametrierbar ist, ist auch der Fernzugriff gewährleistet. In Echtzeit kann der Remotezugriff auf Anlagen erfolgen und kurzerhand Benutzer gesperrt oder Meldelinien abgeschaltet werden.</p>

REWO 0416 047

Art. Nr.	Bezeichnung
	<p>Das JA-100 Gefahrenmeldesystem lässt sich auch über das Internet fernsteuern und bedienen. Hier unterscheiden wir in der Anwendung zwischen dem Betreiber der Anlage und dem Errichter. Der Errichter wird von REWO im MyCOMPANY Portal registriert. Dort kann man sich alle notwendigen Dokumente und Updates herunterladen und hat einen vollständigen Überblick über alle installierten Jablotron Systeme. Ferner kann sich der Errichter über den MyCOMPANY Service online mit jeder registrierten Anlage über das Installationsmanagement verbinden und einen vollständigen Fernzugriff realisieren um notwendige Änderungen am System durchzuführen. Dies kann am PC oder auch von jedem Smartphone mit Internetzugang aus gestartet werden. Ein einfacher und schneller Errichtierzugriff eröffnet eine neue Dimension im Servicebereich.</p> <p>Jede JA-100 Zentrale muss nun mittels Freischaltcode auf die jeweilige Landessprache freigeschaltet werden. Dies können allerdings nur registrierte und durch uns autorisierte Errichter durchführen. Entweder macht der Errichter macht dieses selbst über seinen MyCOMPANY Zugang oder wir schalten selektiv die Anlage frei. Zukünftige Firmware Updates lassen sich ebenfalls über den MyCOMPANY Zugang vereinfacht installieren.</p> <p>Für den Betreiber des Systems gibt es einen eigenen Zugang, MyJABLOTRON. jedes einzelne System muss im Jablotron WSS registriert werden. Der Endkunde erhält dann einen eigenen Benutzerzugang und kann sich entweder mittels Browser oder über eine APP an seiner Anlage anmelden. Es werden dort alle in der Installation befindlichen Bedienteile angezeigt. Mit nur einem Tastendruck lassen sich die gleichen Funktionen ausführen als würde man persönlich vor dem Bedienteil stehen. Ferner steht der umfangreiche und strukturierte Ereignisspeicher zur Verfügung. Auf alle im System befindlichen Bild-Bewegungsmelder kann zu jeder Zeit zugegriffen werden. Selbstverständlich werden Alarmbilder an die vorher definierten Personen verschickt und zeitgleich werden diese in einer eigenen Bibliothek abgelegt. Systemeigene Funk- oder BUS-Temperatursensoren sind auch integrierbar. Die gewonnenen Daten können jederzeit abgerufen und individuell selektiert werden. Ein im Haus installierter Stromverbrauchszähler kann ebenso eingebunden werden. Auch diese Daten werden von dem Jablotron WSS in sinnvoller Art zur Verfügung gestellt.</p>
20230011	<p>Gefahrenmeldezentrale JA-101KR-LAN</p> <p>Das Funkmodul JA-110R ist bereits eingebaut. Es besteht aber auch die Möglichkeit das JA-110R über den JA-100 BUS zu versorgen und an einem beliebigen Ort zu montieren. Um bessere Empfangsstärken von Funkkomponenten zu erzielen, können bis zu 3 Module je Zentrale verwendet werden. Das JA-110R wird als BUS Teilnehmer adressiert und belegt somit einen Adressplatz. Bei dieser Version ist neben dem GSM- auch das LAN-Modul auf der Hauptplatine integriert. Damit ist eine redundante Aufschaltung zu einer AES oder der Jablotron WSS möglich.</p> <p>Daten des JA-110R</p> <p>Spannungsversorgung: über den 12 V BUS der Zentrale (9-15V DC) Ruhestromverbrauch: ca. 25 mA Kalk. Stromverbrauch: 25 mA (Wert für die Strombedarfsberechnung) Arbeitsfrequenz: 868,1 MHz (JABLOTRON Funk Protokoll) Antenne: integriert (externe Antenne AN-868 anschließbar) Temperaturbereich: -10°C bis +40°C Abmessungen: 258 x 214 x 77 mm (B x H x T) Europanorm: EN 50131-1 Grad 2</p>

